

Conference Announcements

Forum Instrumente der ökologischen Produktbewertung in Unternehmen

Date:

Wednesday, 21 November 2001, 9:45

Venue:

Verband der Chemischen Industrie, Karlstr. 21, Frankfurt am Main, Germany, Room 2, 13th Floor

Organizer:

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Regionalbüro Baden-Württemberg,
Bergstr. 7, D-69120 Heidelberg, Germany

Im Mittelpunkt des von der Volkswagenstiftung im Rahmen des Schwerpunktprogramms 'Umwelt als knappes Gut' geförderten Forschungsprojektes 'Dynamische Analyse und Vergleich von produktbezogenen Umweltinformationssystemen (PUIS) und ihr Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen' steht die Frage der organisatorischen Integration von Instrumenten der ökologischen Produktanalyse in Unternehmen.

Ausgangspunkt des vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) bearbeiteten Projektes ist zum einen der Umstand, dass mit (Produkt)Ökobilanzen, produktbezogenen Umweltkennzahlen, Checklisten zu vermeidender Inhaltsstoffe usw. Unternehmen eine Vielzahl quantitativer und qualitativer Instrumente der ökologischen Produktanalyse zur Verfügung stehen, die einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Umweltqualität von Produkten leisten können. Zum anderen steht dem ausdifferenzierten Stand der methodischen Entwicklung solcher Tools jedoch eine Wissenslücke bezüglich deren realer Anwendungspraxis, unter anderem in Unternehmen, gegenüber.

Vor diesem Hintergrund untersucht das Projekt am Beispiel der deutschen Chemie- und Elektrobranche, sowohl den tatsächlichen Verbreitungsgrad von PUIS, als auch die Fragen, aus welchen Motiven PUIS in Unternehmen eingeführt werden, wie und in welcher Intensität sie in die unternehmerischen Prozesse eingelassen sind und welche Konsequenzen ihr Einsatz insbesondere hinsichtlich der ökologisch-ökonomischen Unternehmensleistung hat.

Auf dem 'Forum Instrumente der ökologischen Produktbewertung in Unternehmen' sollen die Ergebnisse des Forschungsvorhabens vorgestellt und diskutiert werden. Sie werden ergänzt und erweitert durch Vorträge, in denen Perspektiven (und Grenzen) des PUIS-Einsatzes aus Sicht der Politik, der mittelständischen Industrie und der Wissenschaft aufgezeigt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an wirtschaftliche, politische und akademische Akteure, die in Gestaltung, Anwendung und Erforschung von Instrumenten der ökologischen Produktanalyse involviert sind.

Program

- Organisation: Maria Ittensohn, T: +49-(0)6221/64916-0; mailbox@heidelberg.ioew.de
 Inhaltliches: Dr. Wilfried Konrad, T: +49-(0)6221/64916-5; wilfried.konrad@heidelberg.ioew.de
 Dr. Ulla Simshäuser, T: +49-(0)6221/64916-7; ulla.simshaeuser@heidelberg.ioew.de
 Moderation: Prof. Dr. Eberhard Feess, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen, Germany
 09:45 – 10:15 Empfang und Anmeldung
 10:15 – 10:30 Begrüßung: Dipl.-Volkswirt Frieder Rubik, IÖW, Heidelberg, Germany
 10:30 – 11:15 Produktbezogene Umweltinformationssysteme (PUIS) in der Praxis – Ergebnisse des Forschungsprojekts:
 Dr. Wilfried Konrad, Dr. Ulla Simshäuser, IÖW, Heidelberg, Germany
 11:15 – 12:00 Co-Kommentare: Dr. Andreas Kicherer, BASF AG, Ludwigshafen, Germany · Dipl.-Ing. Friedrich Koch, Siemens AG, München, Germany · Prof. Dr. Walter Klöpffer, C.A.U. GmbH, Dreieich, Germany, editor-in-chief, Int J LCA
 12:00 – 13:00 Diskussion
 13:00 – 14:15 Mittagspause
 14:15 – 14:45 Produktökobilanzen und Stoffstromanalysen in Unternehmen – Der Beitrag der Politik:
 Dr. Karl-Otto Henseling, Umweltbundesamt, Berlin, Germany
 14:45 – 15:15 Diskussion
 15:15 – 15:45 Möglichkeiten und Grenzen der ökologische Produktbewertung in einem mittelständischen Unternehmen:
 Dipl.-Ing. Uwe Lorenzen, NKL GmbH, Wolpertshausen, Germany; N.N.
 15:45 – 16:15 Diskussion
 16:15 – 16:45 Ausblick: Integrierte Produktpolitik (IPP) und produktbezogene Umweltinformationssysteme (PUIS):
 Dipl.-Volkswirt Frieder Rubik, IÖW, Germany
 16:45 Ende der Veranstaltung

Registration: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine frühzeitige verbindliche Anmeldung. Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. Wir werden Sie jedoch informieren, sollte eine Teilnahme aufgrund räumlicher Engpässe nicht mehr möglich sein. Sie können sich bei Frau Maria Ittensohn wie folgt anmelden: per Post: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Bergstr. 7, D-69120 Heidelberg, Germany; per Fax: +49-(0)6221/27060; per e-mail: mailbox@heidelberg.ioew.de